

Energie-Spezialist Germann GmbH mit individuellen und variablen Heizkonzepten

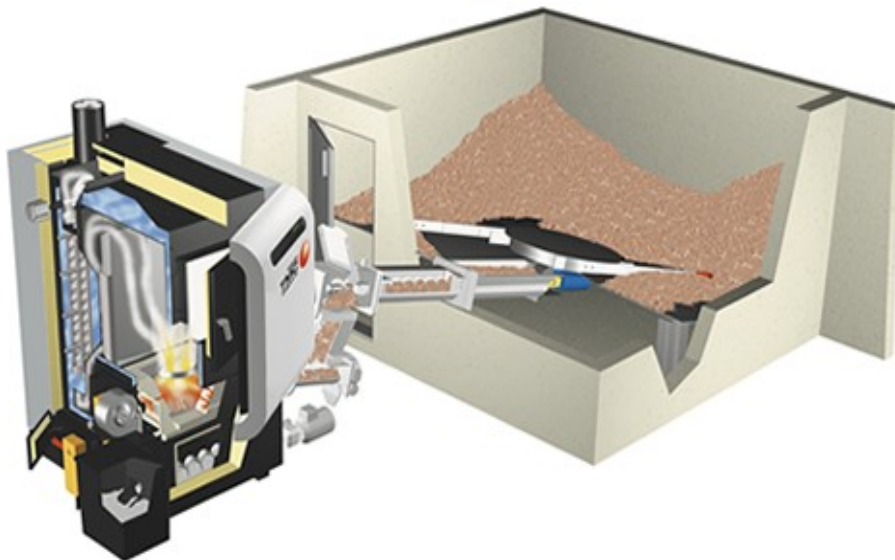
Nie war die Zukunft von Holz in dieser Region als Energie-Ressource größer und wirtschaftlicher. Gründe dafür gibt es viele: Erstens haben die Odenwälder große Wälder vor der Tür (Hessen ist mit 42% Waldfläche eine der walddreichsten Regionen Mitteleuropas), zweitens und drittens ist Holz ein nachwachsender und energiereicher Rohstoff und in der Verbrennung CO2-neutral.

Dieses alte Wissen hat ganz neue Ideen und Innovationen in der Heiztechnik ausgelöst. Im Rahmen der internationalen Klimaschutzabkommen gewinnt Holz zunehmend als Ressource zur Wärmegegewinnung an Boden. Und die Gründe dafür liegen auf der Hand: Holz wächst nach, Holz ist direkt verfügbar, es ist kostengünstiger als Öl, Gas oder Strom und es ist klimaverträglicher, weil beim Verbrennen nur das CO₂ in die Atmosphäre entwindet, das die Pflanze, der Baum, über die Jahre davor für sein Wachstum der Atmosphäre entnommen hat. Denn Pflanzen verwandeln Kohlendioxyd in Sauerstoff.

Aus Holz werden zum Beispiel Pellets gemacht: kleine, energetisch hoch verdichtete Holzstäbchen, die in dafür entwickelten Heizkesseln zur effizienten Wärmeerzeugung genutzt werden. Holz kann aber auch als Hackschnitzel und/oder Scheitholz in den entsprechenden Heizkesseln genutzt werden. So oder so – der Energie-Spezialist Germann GmbH aus Brensbach hat für alle Ideen, das passende Wärme-Konzept. Darunter fallen selbstverständlich auch die thermische Solaranlage, die Wärmepumpe sowie Öl-/Gas-Brennwerttechnik.

Am 27. und 28. März präsentieren die Germann Energieberater auf der Energiemesse in Michelstadt die vershienen Wärmegegewinnungs-Konzepte im Live-Betrieb. Der Besucher erlebt anschaulich die spezifischen Vorteile unterschiedlicher Brennwerttechniken und Heizkessel. Zum Beispiel auch die eines Pelletskessels mit einer effizienten Technik, einem Maximum an Zuverlässigkeit, mit automatischer Selbstreinigung und menügeführter Bedienung. Das ist High-Tech zur Energiekosteneinsparung und damit für eine bessere Umwelt. Darüber hinaus werden die Interessenten ausführlich über staatliche Förderungsmöglichkeiten informiert.

Ein weiterer lohnender Aspekt für den Besuch des Germann Messestands ist die aktuelle Sparkampagne der Germann GmbH: Wer sich bis zum 30. April 2010 für einen neuen, umweltfreundlichen Heizkessel entscheiden sollte, kann bis zu 850 Euro sparen. Genaueres dazu erfährt der Interessent am Germann Messestand oder auch direkt über Telefon (06161-512) oder E-Mail: germanngbmh@t-online.de.



Ein Pelletskessel und -bunker im Aufriss. Hier lässt sich die Funktionsweise von Transport und Verbrennung der Pellets gut erkennen.